

Liebe OER-Interessierte, liebe OER-Aktive,

wir möchten Sie recht herzlich als Themengebende zu unserer Informations- und Netzwerkveranstaltung „**University goes OER - Offene Bildungsmaterialien an Hochschulen und in der akademischen Weiterbildung**“ an die Universität Ulm einladen.

**Wann:** 03. und 04. Mai 2018  
**Wo:** Universität Ulm, 89081 Ulm

**Projekt OpERA – Open Educational Resources in der Akademischen Weiterbildung**

Die Netzwerkveranstaltung ist ein Vorhaben des Verbundprojektes OpERA. Unser Ziel ist es, für die Potenziale von OER und ihres Einsatzes in (Studien-) Angeboten zu sensibilisieren und für den didaktischen sowie rechtlichen Umgang mit freien Bildungsmaterialien zu schulen. Wir richten uns mit unseren Angeboten an Lehrende, Studierende, wissenschaftliche Mitarbeitende, an Personen in E-Learning-Zentren, aber auch an solche in Leitungsfunktionen.

**University goes OER- Offene Bildungsmaterialien an Hochschulen und in der akademischen Weiterbildung**

Bei der Veranstaltung möchten wir uns thematisch dem **Einsatz und der Nutzung von OER in der Hochschule und der (akademischen) Weiterbildung** widmen. Open Educational Resources sind in der akademischen Lehre, und speziell in der akademischen Weiterbildung, noch kaum verbreitet. Mit zunehmendem Online-Anteil von Studienangeboten stellen Hochschulen und Anbieter von berufsbegleitenden wissenschaftlichen Studienprogrammen jedoch eine sehr relevante Zielgruppe für Open Educational Resources dar. Im Rahmen der Sensibilisierung für OER und der Integration von OER in bestehende Strukturen spielen vielfältige Aspekte eine Rolle.

Auf eine feste SchwOERrpunktsetzung verzichten wir deshalb bewusst und bleiben offen!

Von Interesse wären...

- **Mediendidaktische Aspekte/ Einsatz** von OER in Lehr-/Lernszenarien
- **Erfahrungswerte** mit **Rechtsfragen**, verschiedenen Lizenzierungen oder mit Urheberrecht im E-Learning
- Herausforderungen im Bereich **Policy-/ Geschäftsmodellentwicklung**
- **Motivationsstrategien/Anreizsystem** für Lehrende mit Bezug auf die Entwicklung von OER

- Möglichkeiten der **Sensibilisierung** verschiedener Zielgruppen: Lehrende, wiss. Mitarbeiter oder Studierende
- **Best-Practice**-Beispiele, wie z.B. bereits **entwickelte und erprobte Qualifizierungsformate**

Für die inhaltliche Gestaltung des Programms unserer Informations- und Netzwerkveranstaltung freuen wir uns über Ihre Beiträge! Sie können dafür die Form eines **Workshops (60-90 Minuten)** oder eines **Inputs mit Diskussion** im Forum (**~15 Minuten**) wählen. Die eingegangenen Beiträge werden thematisch von uns geordnet und im Programm finalisiert.

Unsere Tagung soll OER-Neulinge ebenso wie OER-Fortgeschrittene ansprechen. Auf diese Weise möchten wir einen möglichst umfassenden Wissenstransfer gewährleisten.

**Interesse?** Bitte senden Sie Ihre Themenvorschläge und Ideen bis **25. März 2018** per E-Mail an [kristina.karl@uni-ulm.de](mailto:kristina.karl@uni-ulm.de)

**Wir freuen uns auf Ihr MitwOERrken!**

Kristina Karl & David Schmid (Universität Ulm)

Kristina Novy (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

Dominic Dives (Bauhaus-Universität Weimar)

Weitere Informationen zum Projekt OpERA und zu weiteren Aktivitäten finden Sie unter:  
[www.oer-opera.de](http://www.oer-opera.de)